

Angelus Silesius: 116. Eins folgt und weicht dem andern (1650)

- 1 Eins ist des andern End und auch sein Anbeginn.
- 2 Wenn Gott geboren wird, so stirbet Adam hin.

(Textopus: 116. Eins folgt und weicht dem andern. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/320>)